



Niederschrift

17-026. Sitzung des Kreistages Bergstraße

am Montag, 20.07.2015, 16:00 Uhr bis 21:50 Uhr,
im Festsaal des Restaurants "Halber Mond" in Heppenheim, Ludwigstraße 5

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- Punkt 1.1 Landratswahl am 22. März 2015 und 19. April 2015 (Stichwahl)
- Punkt 1.1.1 hier: Feststellung der Gültigkeit der Wahl
Vorlage: 17-1686
- Punkt 1.1.2 hier: Amtseinführung und Verpflichtung des von der wahlberechtigten Kreisbevölkerung gewählten neuen Landrats des Kreises Bergstraße, Herrn Christian Engelhardt, Wiesbaden, Aushändigung der Ernennungsurkunde über die Berufung in das Amt zum 16. September 2015 und Leistung des Dienst-eides
- Punkt 1.2 Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.2.1 PuSch (Praxis und Schule) als Nachfolgemodell der SchuB-Klassen (Schule und Beruf)
Vorlage: 17-1660
- Punkt 1.2.2 Pakt für den Nachmittag; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Kreis Bergstraße
Vorlage: 17-1662/1
- Punkt 1.2.3 Entwicklungen der Vollzeitpflege und der Heimerziehung im Rahmen der Umsteuerungsleistungen des Jugendamtes gemäß "Familien stärken - Zukunft schaffen"
Vorlage: 17-1683
- Punkt 1.2.4 Mündliche Mitteilungen des Landrats
- Punkt 1.3 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.3.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 6. Mai 2015 betreffend Ausschreibung der Unterhalts- und Glasreinigung kreiseigener Schulen und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1664 und 17-1664/1
- Punkt 1.3.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 19. Mai 2015 betreffend Hebesätze der Kommunen des Kreises für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer für die Jahre 2010 bis 2015
Vorlagen: 17-1667 und 17-1667/1

- Punkt 1.3.3 Anfrage der Bürgerunion-Fraktion vom 30. Juni 2015 betreffend Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Flüchtlingsunterbringung
Vorlagen: 17-1722 und 17-1722/1
- Punkt 1.4 Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 17-1694
- Punkt 1.5 Berichts Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 28. Juni 2015 zum Sachstand der Flüchtlingshilfe im Kreis
Vorlage: 17-1715
- Punkt 1.6 Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 29. Juni 2015 zur Umsetzung des Nahverkehrsplans Kreis Bergstraße 2014 - 2018
Vorlage: 17-1721
- Punkt 1.7 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2014
Vorlage: 17-1632
- Punkt 1.8 Eigenbetrieb Rettungsdienst
- Betriebssatzung
Vorlage: 17-1621
- Punkt 1.9 Eigenbetrieb Rettungsdienst
- Neuwahl eines Vertreters des Personalrates in der Betriebskommission
Vorlage: 17-1623
- Punkt 1.10 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Bestellung Abschlussprüfer 2014
Vorlage: 17-1608
- Punkt 1.11 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Neuwahl wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrener Personen in der Betriebskommission
Vorlage: 17-1635/1
- Punkt 1.12 Schulkommission des Kreises Bergstraße
- Neuwahl der Vertretung der Kreishandwerkerschaft Bergstraße
Vorlage: 17-1644
- Punkt 1.13 Rahmenvereinbarung Personalentwicklung für die Kreisverwaltung Bergstraße und alle Eigenbetriebe
Vorlage: 17-1615
- Punkt 1.14 Sale-and-lease-back; Verfahren zum Ende der 1. Mietperiode
- Ausübung der Ankaufsrechte
Vorlage: 17-1611

- Punkt 1.15 Kreditportfoliomanagement
- Schuldscheindarlehen
Vorlage: 17-1680
- Punkt 1.16 Übernahme einer Bürgschaft für die Christophorus
Wohnheime eG, Bensheim
Vorlage: 17-1700
- Punkt 1.17 Martin-Luther-Schule Rimbach; Erweiterung
- Überplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 17-1701
- Punkt 1.18 2. Stufe S-Bahn Rhein-Neckar
- Einbindung des Ausbaus des Bahnhofes Groß-Rohrheim in
das Projekt und Übernahme von Finanzierungsanteilen durch
den Kreis Bergstraße
Vorlage: 17-1709

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Fortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises
Bergstraße 2016 - 2021
Vorlagen: 17-1666, 17-1666/1 und 17-1666/2
- Punkt 2.2 Kommunales Partnerschaftsprojekt des Kreises mit der
Gemeinde Bantayan/Philippinen
- Bericht zum Projektverlauf
- Punkt 2.3 Antrag der Bürgerunion Fraktion vom 27. März 2015 betreffend
Resolution zur Abschaffung der Direktwahl von Landräten
Vorlage: 17-1620
- Punkt 2.4 Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE
LINKE) vom 19. April 2015 betreffend "Aktionsplan Inklusion"
Vorlage: 17-1645
- Punkt 2.5 Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 7. Juni 2015 betreffend
NS-Vergangenheit von Kreistag und Kreisausschuss und
Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und
PIRATEN vom 16. Juli 2015 hierzu
Vorlagen: 17-1689 und 17-1689/1
- Punkt 2.6 Antrag der SPD-Fraktion vom 27. Mai 2015 zum Planfest-
stellungsverfahren B47 Ortsumgehung Rosengarten
Vorlage: 17-1692
- Punkt 2.7 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 28. Juni 2015 zum
Thema "Schadstoffeinleitung über die Calciumchlorid-Pipeline
in den Rhein"
Vorlage: 17-1714

- Punkt 2.8 Antrag der FDP-Fraktion vom 29. Juni 2015 zum Thema
"Beschäftigung ist gelebte Integration"
Vorlage: 17-1716
- Punkt 2.9 Antrag der FDP-Fraktion vom 29. Juni 2015 betreffend
Beibehaltung der Verwaltungsstruktur der Kreisverwaltung
Vorlage: 17-1717
- Punkt 2.10 Antrag der FDP-Fraktion vom 29. Juni 2015 betreffend
"Wertstofftonne statt DSD"
Vorlage: 17-1718
- Punkt 2.11 Antrag der FDP-Fraktion vom 29. Juni 2015 betreffend
Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße - "Verant-
wortungsvoller Umgang mit dem Geld der Gebührenzahler"
Vorlage: 17-1719
- Punkt 2.12 Antrag der SPD-Fraktion vom 29. Juni 2015 betreffend
Gründung einer Lokalen Nahverkehrsgesellschaft für den
Kreis Bergstraße
Vorlage: 17-1720
- Punkt 2.13 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU	
Berg, Evelyn	GRÜNE	Vorsitz zu zeitweise TOP 2.4

CDU-Fraktion:

Haag, Alfons	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander, MdL	CDU	(zeitweise anwesend)
Breitwieser, Werner	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	(anwesend bis TOP 2.6)
Gruß, Wolfgang	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	(anwesend bis TOP 1.1)
Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	(anwesend bis TOP 2.6)
Müller, Anja	CDU	
Dr. Müller, Hermann	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	

Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	siehe auch Vorsitzende
Schönherr, Rosemarie	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter, MdL	CDU	
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	
Bauer, Norbert	SPD	
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin, MdL	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Jachmann, Frank	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Otten, Markus	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert MdL	SPD	
Schneider, Otto	SPD	(anwesend bis TOP 1.2)
Siegl, Franz	SPD	
Stenger, Ute	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	siehe auch Vorsitzende
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Engesser, Hermann	GRÜNE	
Fraas, Alexander	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
Friedel, Christina	GRÜNE	
Fumetti, Christoph von	GRÜNE	
Kappes, Walter	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	(anwesend bis TOP 2.8)

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Berbner, Alois	FREIE WÄHLER	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	(anwesend bis TOP 2.1)
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Hausmann, Jascha	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	

Bürgerunion-Fraktion:

Hoch, Haymo	Bürgerunion	Fraktionsvorsitzender
Bitsch, Peter	Bürgerunion	

PIRATEN-Fraktion:

Zenker, Veronika	PIRATEN	Fraktionsvorsitzende
Dambier, Peter	PIRATEN	

DIE LINKE (ohne Fraktionsstatus):

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE	
--------------------	-----------	--

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat
Schimpf, Matthias, hauptamtl. Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus (zeitweise anwesend)
Buser, Volker
Fabian, Thomas
Götz, Fritz
Klee, Heinz
Knapp, Kurt
Ruoff, Jochen
Sander, Brigitte
Schramm, Rita
Szych, Karl Heinz
Thaidigsmann, Petra
Vock, Philipp-Otto

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise anwesend)
Brück, Tobias	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise anwesend)
Stolz, Diana	Personalmanagement (zeitweise anwesend)
Michel, Christina	Controlling (zeitweise anwesend)
Bickelhaupt, Reinhold	Öffentlicher Personalverkehr (zeitweise anwesend)
Eberle, Hans	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (zeitweise anwesend)
Blume, Claudia	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (zeitweise anwesend)
Krauß, Nadja	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur (zeitweise anwesend)
Brzoszka, Saskia	Auszubildende (zeitweise anwesend)
Reger, Lisa	Auszubildende (zeitweise anwesend)

Schriftführerinnen:

Schüßler, Helene
Pfeiffer, Jutta

Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider eröffnete um 16:00 Uhr die 17-026. Sitzung des Kreistages Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Gäste, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders willkommen hieß er Herrn Christian Engelhardt, der unter Punkt 1.1.2 der Tagesordnung in das Amt des Landrates des Kreises Bergstraße eingeführt wurde, Familie, Eltern und Schwiegereltern.

Von den zahlreichen zur Amtseinführung von Herrn Engelhardt geladenen Gästen aus Politik, Kirche, Verwaltung und sonstigen Institutionen begrüßte er namentlich Frau Regierungspräsidentin Lindscheid (RP Darmstadt), den Vizepräsidenten des Hessischen Landkreistages, Herrn Kreistagsvorsitzenden Becker (Landkreis Limburg-Weilburg), Frau Erste Kreisbeigeordnete Lück (Landkreis Darmstadt-Dieburg), den Direktor des Hessischen Landkreistages Herrn Dr. Hilligardt, den Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Herrn Backhaus, den Direktor des Verbandes Region Rhein-Neckar, Herrn Schlusche, sowie den Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bergstraße, Herrn Dr. Zürker.

Von der Stadt Heppenheim hieß er Herrn Stadtverordnetenvorsteher Wondrejz herzlich willkommen.

Weiter begrüßte er Herrn Kreistagsabgeordneten Jascha Hausmann (FDP), der für den am 6. Mai 2015 aus dem Kreistag ausgeschiedenen Abgeordneten Volker Weigand nachgerückt ist.

Der Kreistag gedachte sodann des am 7. April 2015 verstorbenen Ehrenmitglieds des Kreistages, Herrn Rudolf Will, Lampertheim.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Birgit Heitland, Günter Haas, Thorsten Herrmann (alle CDU), Ralf Löffler und Aline Zuchowski (beide GRÜNE)

Der Kreistagsvorsitzende wies darauf hin, dass wegen möglicher Verzögerungen beim Versand der Einladung vom 1. Juli 2015 infolge des Streiks bei der Post AG vorsorglich die Einladung am 10. Juli 2015 noch einmal unter Verkürzung der Ladungsfrist versandt wurde. Gegen die Durchführung der unter den Punkten 1.9, 1.11 und 1.12 vorgesehenen Wahlen trotz der Ladungsfristproblematik gab es keine Einwendungen, ebenso nicht gegen die Ladung selbst und die Tagesordnung.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Landratswahl am 22. März 2015 und 19. April 2015 (Stichwahl)

Punkt 1.1.1: hier: Feststellung der Gültigkeit der Wahl
Vorlage: 17-1686

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße erklärt die Wahl des Landrats vom 22. März 2015 und 19. April 2015 (Stichwahl) für gültig.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei einer Neinstimme des Vertreters von DIE LINKE beschlossen.

Punkt 1.1.2: hier: Amtseinführung und Verpflichtung des von der wahlberechtigten Kreisbevölkerung gewählten neuen Landrats des Kreises Bergstraße, Herrn Christian Engelhardt, Wiesbaden, Aushändigung der Ernennungsurkunde über die Berufung in das Amt zum 16. September 2015 und Leistung des Dienstes

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider führte gemäß § 40 Hessische Landkreisordnung den am 22. März 2015 und 19. April 2015 (Stichwahl) von der wahlberechtigten Kreisbevölkerung zum Landrat gewählten Herrn Christian Engelhardt in das Amt als Landrat des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Der amtierende Landrat Herr Wilkes überreichte die Ernennungsurkunde (und verlas deren Wortlaut), durch die Herr Engelhardt mit Wirkung vom 16. September 2015 zum Landrat des Kreises Bergstraße ernannt wird.

Herr Engelhardt leistete vor dem Kreistagsvorsitzenden den Diensteid gemäß § 47 Hessisches Beamtengesetz.

Anschließend gratulierten Herr Kreistagsvorsitzender Schneider (auch namens aller im Kreistag vertretenen Fraktionen und Parteien), Herr Landrat Wilkes (auch namens des Kreisausschusses), Frau Regierungspräsidentin Lindscheid (auch für die Landesregierung) und der Vizepräsident des Hessischen Landkreistages, Herr Kreistagsvorsitzender Becker, noch einmal Herrn Engelhardt zur Wahl zum Landrat und wünschten ihm im Amt alles Gute, viel Kraft und Erfolg, auch zum Wohle des Kreises und seiner Bevölkerung.

Herr Engelhardt dankte für die Glückwünsche und ging in einem kurzen Ausblick auf die vor ihm liegenden Aufgaben und Herausforderungen in finanziell und wirtschaftlich schwieriger Zeit ein. Als wesentliche Themen für sein Amt nannte er Bildung, Wirtschaftsförderung, Infrastruktur und weitere Modernisierung der Verwaltung.

Er bot den Gremien des Kreises und ihren Mitgliedern eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit an und sagte zu, sich gemeinsam mit den Gremien zum Wohle des Kreises Bergstraße und der in ihm lebenden Menschen einzusetzen.

Der Kreistagsvorsitzende unterbrach die Sitzung von 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr für einen kleinen Umtrunk und um den Mitgliedern des Kreistages und Kreisausschusses sowie den zahlreichen Gästen Gelegenheit zur Gratulation von Herrn Engelhardt und zu persönlichen Kontakten zu geben.

Punkt 1.2.: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.2.1.: PuSch (Praxis und Schule) als Nachfolgemodell der SchuB-Klassen (Schule und Beruf)
Vorlage: 17-1660**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-1660 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.2.: Pakt für den Nachmittag; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Kreis Bergstraße
Vorlage: 17-1662/1**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-1662/1 Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3.: Entwicklungen der Vollzeitpflege und der Heimerziehung im Rahmen der Umsteuerungsleistungen des Jugendamtes gemäß "Familien stärken - Zukunft schaffen"
Vorlage: 17-1683**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-1683 Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.4.: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Einweihung neuer Räumlichkeiten (u.a. Bistro, Mediathek) an der Heinrich Metzendorf Schule in Bensheim am 30. April 2015
- Einweihung der Mensa der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim am 8. Mai 2015
- Einweihung des neuen naturwissenschaftlichen Traktes der Überwald-Gymnasiums in Wald-Michelbach am 22. Mai 2015
- Richtfest für Erweiterung der Goetheschule in Lampertheim am 13. Mai 2015
- HPV-Impfaktion zunächst an sechs Schulen des Kreises ab November 2015

- Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs - dritte Lesung des Gesetzentwurfes am 23. Juli 2015 im Landtag mit Einladung an Bürgermeister im Kreis und Gremienmitglieder, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen
- Problematik der Finanzierung der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen - Unterzeichnung des "Bergsträßer Appells zur Flüchtlingspolitik" vom 28. Mai 2015 durch Landrat Wilkes und Kreisbeigeordneten Schimpf
- Schließung der Telefonzentrale des Landratsamtes ab April 2015 und Umschaltung auf die Behördennummer 115
- Auslastung der Solardraisinen auf der Überwaldbahn - Buchung von über 30.000 Fahrten in der laufenden Saison 2015
- Konzept des Bundes über Rückführung von Castoren mit Atommüll aus Wiederaufarbeitungsanlagen und deren Zwischenlagerung an vier KKW-Standorten in der Bundesrepublik - Kritik an der vorgesehenen Lagerung solcher Castoren am Standort Biblis
- Planung der Neubaustrecke zwischen Frankfurt und Mannheim - Einladung zum "Aktionstag Bahntrasse" am 26. Juli 2015 in Lorsch

Punkt 1.3: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.3.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 06. Mai 2015 betreffend Ausschreibung der Unterhalts- und Glasreinigung kreiseigener Schulen und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1664 und 17-1664/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung Kenntnis genommen.

Herr Kreistagsabgeordneter Kaltwasser monierte die Fragen 1 und 2 als nicht beantwortet und bat um Nachreichung deren Beantwortung zur nächsten Sitzung.

**Punkt 1.3.2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 19. Mai 2015 betreffend Hebesätze der Kommunen des Kreises für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer für die Jahre 2010 bis 2015 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1667 und 17-1667/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung Kenntnis genommen.

**Punkt 1.3.3: Anfrage der Bürgerunion-Fraktion vom 28. Juni 2015 betreffend Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Flüchtlingsunterbringung und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1722 und 17-1722/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung Kenntnis genommen.

Punkt 1.9: **Eigenbetrieb Rettungsdienst**
- Neuwahl eines Vertreters des Personalrates in der Betriebskommission
Vorlage: 17-1623

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) Herrn Frank Dostert als neuen Vertreter des Personalrats in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Rettungsdienst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.10: **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft**
- Bestellung Abschlussprüfer 2014
Vorlage: 17-1608

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Firma SWS Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresrechnung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.11: **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft**
- Neuwahl wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrener Personen in der Betriebskommission
Vorlage: 17-1635/1

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) Herrn Dietmar Schott, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergstraße, und Herrn Philipp Meister, Projektmanager der Energieagentur bei der Wirtschaftsförderung Bergstraße, als neue Mitglieder der Betriebskommission Schule und Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.12: **Schulkommission des Kreises Bergstraße;**
- Neuwahl der Vertretung der Kreishandwerkerschaft Bergstraße
Vorlage: 17-1644

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwendungen) Herrn Dietmar Schott als neuen Vertreter der Kreishandwerkerschaft Bergstraße in der Schulkommission des Kreises Bergstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.13: **Rahmenvereinbarung Personalentwicklung für die Kreisverwaltung Bergstraße und alle Eigenbetriebe**
Vorlage: 17-1615

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Notwendigkeit einer Rahmenvereinbarung zur Personalentwicklung. Der Kreistag nimmt die Rahmenvereinbarung Personalentwicklung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion beschlossen.

Punkt 1.14: **Sale-and-lease-back; Verfahren zum Ende der 1. Mietperiode**
- Ausübung der Ankaufsrechte
Vorlage: 17-1611

Beschluss:

Der Kreis Bergstraße übt das Ankaufsrecht aus den in den Jahren 2005 und 2006 geschlossenen Sale-and-lease-back-Transaktionen vertragsgemäß aus und verzichtet auf die optionelle Verlängerung. Die Mietperioden enden damit am 30.11.2017 und 15.11.2018.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausübung der Ankaufsrechte zu veranlassen und die Rückkaufpreise der geleasten Objekte in Höhe von insgesamt 266,2 Mio. € für die beiden Tranchen als Verpflichtungsermächtigung in den Wirtschaftsplan 2016 einzustellen. Die für die Verfahren erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.15: **Kreditportfoliomanagement**
- Schuldscheindarlehen
Vorlage: 17-1680

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Aufnahme von Schuldscheindarlehen im Rahmen des Kreditportfoliomanagements zu. Er ermächtigt das für das Finanzwesen zuständige Mitglied des Kreisausschusses, nach den Vorgaben des Portfoliobeirats entsprechende Geschäfte abzuschließen, soweit nicht die Zuständigkeit des Kreisausschusses gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion beschlossen.

Punkt 1.16: **Übernahme einer Bürgschaft für die Christophorus Wohnheime eG, Bensheim**
Vorlage: 17-1700

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft mit nachrangiger Inanspruchnahme in Höhe von insgesamt 4.500.000 € zugunsten der Christophorus Wohnheime eG, Bensheim, für Darlehen in Höhe von insgesamt 14.700.000 €. Die Bürgschaft wird gewährt für den Neubau von Wohnhäusern, die in der Erstbelegung der Unterbringung von Flüchtlingen dienen.

Die Bürgschaftsübernahme erfolgt unter den Voraussetzungen, dass hiermit nur ein übliches Risiko verbunden ist und eine Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt erteilt wird, sofern die Bürgschaft genehmigungspflichtig ist."

Abstimmungsergebnis:

Bei zwei Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion und zwei Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 1.17: **Martin-Luther-Schule Rimbach; Erweiterung**
- Überplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 17-1701

Beschluss:

Der Kreistag bewilligt überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen im Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 1.000.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahme Erweiterung Martin-Luther-Schule Rimbach gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 17 Hessisches Eigenbetriebsgesetz.

Die erforderlichen Mittel werden bei anderen Projekten dauerhaft eingespart und sind in einem Nachtrag zum Wirtschaftsjahr 2015 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.2:

**Kommunales Partnerschaftsprojekt des Kreises mit der Gemeinde Bantayan/Philippinen
- Bericht zum Projektverlauf**

Herr Landrat Wilkes hieß Frau Eng'r Ethereal Díaz, Vertreterin der Gemeinde Bantayan/Philippinen, und Herrn Ralf Tepel, Vorstandsmitglied der Karl Kübel-Stiftung, die die Abwicklung des kommunalen Partnerschaftsprojektes übernommen hat, herzlich in der Sitzung willkommen.

Zunächst stellte er das Partnerschaftsprojekt des Kreises mit der Gemeinde Bantayan und die Projektziele kurz vor. Er berichtete von seinem Besuch in Bantayan im Februar 2015 und der Teilnahme an der Grundsteinlegung für vier neue Klassenräume an der Grundschule im Ortsteil Patao, die auch im Ernstfall als Katastrophenschutzzentrum dienen sollen.

Herr Tepel vermittelte in einem Filmausschnitt einen Eindruck von den Zerstörungen und Schäden, die der Taifun "Hayan" im November 2013 auf den Philippinen verursacht hatte. Unterstützt durch Folien und Filmausschnitte erläuterte er die Grundlagen des Projekts, dessen Kosten zu 90% durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert werden, und zeigte die inzwischen fertiggestellten und genutzten Klassenräume der Grundschule in Patao.

Auch im Namen des Bürgermeisters der Gemeinde Bantayan dankte Frau Diaz dem Kreis für die im Rahmen des Partnerschaftsprojektes erfahrene Unterstützung bei der Errichtung der neuen Klassenräume. Weiter dankte sie für die herzliche Aufnahme und die vielfältigen Informationen, die sie bei ihrem Besuch des Kreises erhalte.

Herr Landrat Wilkes warb um Spenden zur Finanzierung des vom Kreis zu leistenden Eigenanteils von 10% der Projektkosten und regte eine regelmäßige Berichterstattung über den weiteren Projektverlauf in den Fachausschüssen an.

Punkt 2.3:

**Antrag der Bürgerunion Fraktion vom 27. März 2015
betreffend Resolution zur Abschaffung der Direktwahl von Landräten
Vorlage: 17-1620**

Herr Abgeordneter Hoch (Bürgerunion) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag fordert den Hessischen Landtag auf, die Direktwahl der Landräte aus Artikel 138 der Landesverfassung zu streichen oder von der Erreichung eines Quorums abhängig zu machen und hierüber eine Volksabstimmung durchzuführen."

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Abgeordneten Herr Hörst (FDP) und Herr Figaj (GRÜNE).

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei zwei Jastimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Punkt 2.4: Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Bruno Schwarz (DIE LINKE) vom 19. April 2015 betreffend "Aktionsplan Inklusion"
Vorlage: 17-1645

Herr Abgeordneter Dr. Schwarz (fraktionsloser Vertreter von DIE LINKE) begründete seinen Antrag mit folgendem Wortlaut:

"Es wird beantragt, spätestens nach Auswertung und Einbeziehung der Fragebogen der Kreisteilhabekonferenz (KTK) — mit dem Inhalt inwieweit Städte und Gemeinden des Kreises Inklusion in Ihrem Umfeld bisher umgesetzt haben, die Erarbeitung und anschließende Umsetzung eines „Aktionsplan Inklusion“. Zudem soll die Aktualisierung des „Behindertenwegweisers für den Kreis Bergstraße aus dem Jahr 2012“ erfolgen und dessen öffentliche Auslegung in allen Rathäusern des Kreises.

Der Kreis Bergstraße bekennt sich zu dem Ziel, die allumfassende Teilhabe von Menschen mit Behinderung, am gesamten gesellschaftlichen Leben zu verwirklichen, ihre Gleichstellung durch- und umzusetzen, sowie uneingeschränkte individuelle Autonomie und Unabhängigkeit zu sichern. Eine zentrale Aufgabe ist es vorrangig, schrittweise alle Lebensbereiche barrierefrei zu gestalten. Bei Inklusion handelt es sich um ein Querschnittsthema, das viele Bereiche der kommunalen Selbstverwaltung berührt.

Wichtige Bereiche sind:

- Bauliche Barrierefreiheit
- Bildung (Schule, Frühförderung ...)
- Berufstätigkeit
- Freizeitgestaltung/Möglichkeiten
- Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Mobilität

Die besonderen Herausforderungen sind:

- Situation des ländlichen Raums
- Zusammenspiel der Gemeinden und Städte (Zuständigkeiten, Koordination, Ressourcenverteilung)
- Einpassung an die Zentren der Metropolregion

Wichtige Partner sind hierbei:

- Schulen/Bildungseinrichtungen
- Selbsthilfegruppen und Elternvereine
- Wohlfahrts- und Sozialverbände
- Die Gremien des Kreises Bergstraße, Bürgermeister
- Landesregierung und Landschaftsverband
- Gewerkschaften".

Frau Kreisbeigeordnete Thaidigsmann nahm zum Antrag Stellung.

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Jastimme des Antragstellers mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**Punkt 2.5: Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 7. Juni 2015 betreffend NS-Vergangenheit von Kreistag und Kreisausschuss und Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und PIRATEN vom 16. Juli 2015 hierzu
Vorlagen: 17-1689 und 17-1689/1**

Herr Abgeordneter Hoch (Bürgerunion) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, durch Anfrage beim Bundesarchiv in Berlin festzustellen, welche Landräte, Kreisbeigeordneten und Kreistagsabgeordneten des Kreises Bergstraße, die ihr Amt bzw. Mandat in der Zeit von 1945 bis 1970 innehatten, Mitglieder der NSDAP und ihrer Unterorganisationen (SA, SS, etc.) waren."

Herr Abgeordneter Figaj (GRÜNE) begründete den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE und PIRATEN.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Dambier (PIRATEN) und Herr Fiedler (SPD). Herr Abgeordneter Öhlenschläger beantragte hierbei die Verweisung des Ursprungsantrags der Bürgerunion-Fraktion zur Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss nach Vorberatung im Kreistagspräsidium.

Der Verweisungsantrag wurde bei 9 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER, FDP und Bürgerunion sowie des Vertreters von DIE LINKE mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Entsprechend dem Änderungsantrag fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit der "Geschichtswerkstatt" der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim ein Projekt zur Thematik "Rechtsextreme und rechtsradikale Tendenzen im Bergsträßer Kreistag seit 1945 bis heute" in Auftrag zu geben. Eine Veröffentlichung ist vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion und 6 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und FDP beschlossen.

**Punkt 2.6: Antrag der SPD-Fraktion vom 27. Mai 2015 zum Planfeststellungsverfahren B47 Ortsumgehung Rosengarten
Vorlage: 17-1692**

Herr Abgeordneter Klingler (SPD) begründete den Antrag seiner Fraktion.

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Abgeordneten Herr Bauer (CDU) und Herr Sürmann (FDP), der eine Ergänzung des Antragstextes um den Passus "..., der den Belangen der Landwirtschaft, der Anwohner und des Naturschutzes gerecht wird." beantragte.

Der Antrag auf Ergänzung des Antragstextes wurde bei 26 Jastimmen mit 38 Neinstimmen sowie 3 Stimmenthaltungen **abgelehnt**.

Entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße beauftragt den Kreisausschuss, sich mit Nachdruck für den Planfeststellungsbeschluss zur Ortsumgehung Rosengarten einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei Neinstimmen der Mitglieder der FDP-Fraktion sowie einiger Mitglieder aus der GRÜNE-Fraktion beschlossen.

Bei beiden Abstimmungen waren die Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion nicht im Sitzungssaal anwesend und nahmen nicht teil.

**Punkt 2.7: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 28. Juni 2015 zum Thema "Schadstoffeinleitung über die Calciumchlorid-Pipeline in den Rhein"
Vorlage: 17-1714**

Herr Abgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

1. Der Kreistag Bergstraße nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass im Auftrag des „Comité de bassin Rhin-Meuse“ als eine von mehreren Alternativen zur Reduzierung der Salzbelastung der Flüsse Meurthe und Mosel die Einleitung von Calciumchloridrückständen aus der lothringischen Sodaindustrie in den Rhein über eine Fernleitung durch das Elsass untersucht wird.
2. Der Kreistag hält jegliche durch eine solche "Calciumchlorid-Pipeline" in den Rhein verursachte Verschlechterung der Wasserqualität des Rheins für nicht mit den Zielen des Wasserschutzes auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene vereinbar, dies insbesondere vor dem Hintergrund der langjährigen Bemühungen um eine Reduzierung des Chloridgehalts der Rheingewässer und erfolgreicher Programme zur Wiederansiedlung des Lachs im Rhein oder zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer (Aktion Blau).

3. Der Kreistag unterstreicht, dass er im Falle einer Entscheidung für das Projekt einer Calciumchlorid-Fernleitung durch das Elsass zur Einleitung calciumchloridhaltiger industrieller Abwässer in den Rhein im Rahmen der erforderlichen grenzüberschreitenden Abstimmung nach seinen Möglichkeiten auf eine Ablehnung des Vorhabens hinwirken wird
4. In diesem Sinne lehnt der Kreistag Bergstraße die Pläne einer Schadstoffeinleitung über die Calciumchlorid-Pipeline in den Rhein ab und beauftragt den Kreisausschuss, in diesem Sinne tätig zu werden.

In der Sitzung wurde eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag verteilt. Herr Kreisbeigeordneter Schimpf gab ergänzende Erläuterungen.

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Abgeordneten Herr Dr. Müller (CDU) und Herr Sürmann (FDP).

Der Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 27 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, Bürgerunion und PIRATEN sowie des Vertreters von DIE LINKE mit 36 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE und FDP abgelehnt.

<u>Punkt 2.8:</u>	Antrag der FDP-Fraktion vom 29. Juni 2015 zum Thema "Beschäftigung ist gelebte Integration" Vorlage: 17-1716
--------------------------	---

Herr Abgeordneter Sürmann (FDP) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße fordert den Kreisausschuss auf, zeitnah ein Konzept zur Unterstützung beim Eintritt und Integration in den Arbeitsmarkt zu erstellen, mit dem Flüchtlinge Perspektiven geschaffen werden.

Hierzu ist vom Eigenbetrieb Neue Wege und der Wirtschaftsförderung des Kreises Bergstraße ein Runder Tisch mit den Verantwortlichen und Ehrenamtlichen vor Ort zu bilden, um zu einer besseren Koordination und zum Abbau von Einstiegsschwierigkeiten der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt beizutragen."

In der Sitzung wurde eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung verteilt.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf nahm ergänzend Stellung und sah den Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Herr Fiedler (SPD), Herr Hörst (FDP) und Herr Haag (CDU).

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde abschließend **abgelehnt**.

Punkt 2.11: **Antrag der FDP-Fraktion vom 29. Juni 2015 betreffend Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße - "Verantwortungsvoller Umgang mit dem Geld der Gebührenzahler"**
Vorlage: 17-1719

Der Antrag mit folgendem Wortlaut:

1. Der Kreistag kritisiert als größter Gesellschafter des ZAKB Bergstraße die sinnlose Verausgabung von über 462.000 € (ohne Personalkosten) für die Vorbereitung des Baus einer Windkraftanlage auf dem Gelände des ZAKB in Hüttenfeld, obwohl von Anfang an die Unwirtschaftlichkeit bekannt war.
2. Der Kreistag kritisiert weiter, dass diese Mittel nicht zur Erhaltung der Gebührenstabilität oder Gebührensenkung für die Bürger zur Verfügung steht.
3. Der Kreistag stellt fest, dass Energieerzeugung, soweit es nicht mit Abfallverwertung einhergeht, keine sinnvolle Aufgabe des Verbandes ist.

wurde von der FDP-Fraktion zurückgezogen und angekündigt, ihn zur nächsten Sitzung erneut zu stellen.

Punkt 2.12: **Antrag der SPD-Fraktion vom 29. Juni 2015 betreffend Gründung einer Lokalen Nahverkehrsgesellschaft für den Kreis Bergstraße**
Vorlage: 17-1720

Der Antrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, zur Erfüllung der in den Paragraphen 3-4 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (Hessisches ÖPNVG) genannten Ziele und allgemeinen Anforderungen die Gründung einer eigenständigen, vom Verkehrsverbund unabhängigen, Lokalen Nahverkehrsgesellschaft (LNVG) für den Kreis Bergstraße als Aufgabenträgerorganisation für den ÖPNV gemäß Paragraphen 5-7 Hessisches ÖPNVG vorzubereiten.

Aufgabe der zu gründenden LNVG ist die Wahrnehmung der öffentlichen Interessen für den ÖPNV und SPNV im Kreis Bergstraße. Ihr obliegt die Organisation des lokalen ÖPNV und die Koordination bzw. Integration des lokalen ÖPNV mit den Stadtverkehren und flexiblen Bedienformen der Städte und Gemeinden sowie die Koordination und Integration des lokalen ÖPNV mit dem regionalen ÖPNV und dem SPNV. Von besonderer Bedeutung hierfür ist die entsprechende Abstimmung und Interessenswahrnehmung mit und gegenüber den Städten und Gemeinden im Kreis Bergstraße, dem Land Hessen, den Verkehrsverbänden VRN und RMV, den benachbarten Aufgabenträgerorganisationen wie der LNVG GG, der DADINA und der OREG für Hessen sowie den weiteren Aufgabenträgern für die grenzüberschreitenden Verkehre zu Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Um eine angemessene Interessensvertretung der Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße sicherzustellen, ist bei der zu gründenden LNVG ein Städte- und Gemeindebeirat anzusiedeln, der berechtigt sein muss, Anträge an die Organe der LNVG zur Behandlung zu stellen und Stellungnahmen abzugeben.

Zur inhaltlichen Begleitung und Beratung bei der Aufgabenerfüllung ist des Weiteren ein Fahrgastbeirat vorzusehen, der berechtigt sein muss, Anträge an die Organe der LNVG zur Behandlung zu stellen und Stellungnahmen abzugeben. Im Fahrgastbeirat sind zu wählende Nutzer des ÖPNV, Interessensvertreter und – beratend – Mitglieder der Organe der LNVG vertreten.

Die weitere genaue Ausgestaltung der LNVG sowie die Gesellschafts- bzw. Rechtsform sind zu prüfen und verschiedene Optionen im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur zu beraten. Als Vorbilder sollen die benachbarten Nahverkehrsorganisationen LNVG GG, DADINA sowie OREG oder auch die weiteren in Hessen gebildeten Nahverkehrsorganisationen der kreisfreien Städte und Landkreise berücksichtigt werden.

Ein entsprechendes Konzept ist dem Kreistag bis Ende des Jahres vorzulegen."

wurde auf Vorschlag der Antragstellerin ohne Aussprache zur Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur verwiesen.

Punkt 2.13: Verschiedenes

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider verwies auf die nächste Sitzung des Kreistages am 12. Oktober 2015 in der Mensa der Martin-Luther-Schule in Rimbach.

Unter Hinweis auf die heutige letzte Kreistagssitzung in der Funktion als Landrat dankte er Herrn Landrat Wilkes für sein beispielloses Engagement im Amt in den vergangenen 12 Jahren und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute, insbesondere im Blick auf seine angegriffene Gesundheit.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf sprach Herrn Landrat Wilkes Dank für die Zusammenarbeit und Kollegialität im Kreisausschuss und für seinen Einsatz für den Kreis und seine Bevölkerung aus und wünschte ihm für die kommende Zeit viel Kraft und eine "stabile" Gesundheit.

Herr Landrat Wilkes dankte seinerseits für die demokratische Zusammenarbeit in den Gremien in unterschiedlichen Funktionen und Koalitionen während der vergangenen 22 Jahre. Er habe sich immer bemüht, dem allgemeinen Wohl und den Menschen im Kreis zu dienen und entsprechend dem geleisteten Amtseid seine Aufgabe als Landrat unparteiisch zu erfüllen. Den Mitgliedern des Kreistags wünschte er alles Gute und viel Erfolg bei ihrer weiteren Tätigkeit zum Wohle des Kreises.

Abschließend berichtete der Kreistagsvorsitzende über seine Besuchsreisen zu den Partnerkreisen Kaunas (Litauen) und Polesk/Labiau (Russland), die er in den vergangenen zwei Wochen gemeinsam mit Herrn Landrat Wilkes unternommen habe. Er kündigte an, der Landrat des Kreises Polesk wolle anlässlich der Feier des Kreises zum Tag der Deutschen Einheit in Bensheim die Festrede halten.

Die Sitzung wurde um 21:50 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schneider

gez. Schüßler

gez. Berg

gez. Pfeiffer

Vorsitzende

Schriftführerinnen